

Unsere Arbeit richtet sich nach dem "Situationsorientierten Ansatz":

Der Situationsorientierte Ansatz ist keine Methode, sondern eine Haltung zum Menschen!

Für uns bedeutet das

- den „ganzen“ Menschen zu sehen
- Wertschätzung und Toleranz
- gleichberechtigtes und partnerschaftliches Verhalten
- Bedürfnisse, Interessen und Gefühle des Anderen ernst zu nehmen
- den Menschen da abzuholen, wo er steht (Fähigkeiten, Stärken, Schwächen...)
- am Potential und nicht an Defiziten anzusetzen

Der Situationsorientierte Ansatz gibt uns die Möglichkeit

- das Recht des Kindes auf Zuwendung, Geborgenheit und Verständnis zu erfüllen
- die Lebens- und Familiensituation zu berücksichtigen
- verschiedene Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder für die Verständigung und den Umgang untereinander zu nutzen
- auf den Erfahrungen und Fähigkeiten der Kinder aufzubauen
- sowohl Anregungen zu geben, als auch dem einzelnen Kind Freiraum zu lassen, seinen Möglichkeiten entsprechend, Fähigkeiten zu entwickeln
- auf die Interessen des Kindes bzw. der Gruppe einzugehen
- angemessene Hilfe bei der Verarbeitung von Konflikten zu geben
- auf aktuelle Ereignisse flexibel einzugehen